

## Niederschrift Nr. 1/2010

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 20. Januar 2010 in Schlüters Gasthof.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.43 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Friedhelm Weber, vom 14. Januar 2010 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzender Friedhelm Weber  
Sabine Friedel  
Marion Gurlit  
Jürgen Kleinfeldt für Andrea Loose  
Björn Loose für Alexander Voß  
Marion Tietgen  
Tim Wacker

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
Arne Breiholz  
Paul Walter

Entschuldigt fehlen:

Andrea Loose  
Alexander Voß

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Ralf Bretthauer

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

#### **Protokoll Nr. 2/2009 vom 10.11.2009**

Herr Wacker fragt zu 4.5 an, weshalb der Waldkindergarten im Protokoll Waldgruppe genannt wird. Gemäß Vertrag erfolgt dies aus formalen juristischen Gründen. Eine Leitung ist nach wie vor Ort vorhanden.

Zu Punkt 10 ist im Protokoll vermerkt, dass zwischenzeitlich eine Konzeption für die OGS und die betreute Grundschule von Frau Roßmann und Herrn Weber erarbeitet wurde. Dies ist nicht richtig. Ein Konzeptentwurf wurde aber von Frau Silke Roßmann, Frau Traute Leschke und Herrn Dr. Thilo Philipp erstellt.

Zu TOP 7 wurde angemerkt, dass zum Vorhaben ein Förderantrag vom Schulverein bei der Förde Sparkasse gestellt wurde. Dies ist nicht richtig. Der Antrag wurde an den Kreis Plön gestellt und dieser weist Fördermittel von der Förde Sparkasse zu.

Mit den vorgenannten Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

##### **Mitteilungen**

###### **4.1**

Frau Gurlit teilt mit, dass zum Vorstand des Fördervereins der Schule Neuwahlen stattgefunden haben.

###### **4.2**

Frau Roßmann berichtet, dass zwischenzeitlich ein Vertrag mit der Firma Vitanas Catering für die Lieferung der Mittagsverpflegung der OGS geschlossen wurde. Des Weiteren wurde ein Speisewagen angeschafft.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

Herr Wacker erkundigt sich nach der Höhe der geleisteten Zahlung für die Zuschussgewährung im ersten Kindergartenjahr.

##### Hinweis der Verwaltung:

Es sind insgesamt 11.414,64 € für den Zeitraum 2009 aufzuwenden.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

##### **Sachstand Basketballfeld, Skateranlage, Bauwagen**

Die Baugenehmigung für das Basketballfeld wird in Kürze erfolgen. Eine erforderliche Ausgleichsfläche wird vom Ökokonto der Gemeinde Wankendorf abgebucht.

Für die Skateranlage erfolgt eine Ausschreibung bis Mitte Februar. Diese zwischenzeitlich als Eisbahn zu nutzen ist nicht möglich, da die Umrandung nicht höhengleich ist.

Herr Weber teilt mit, dass von ihm noch kein Bauwagen beschafft werden konnte.

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

##### **Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege**

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege ist eine Leistung der Jugendhilfe und gesetzlich im SGB geregelt. Der Kreis Plön fördert nach Maßgabe der gesetzlichen Grundlagen die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege. Die Finanzierung der Kindertagespflege setzt sich dann zusammen aus der Förderung des Kreises, dem Kostenbeitrag der Personensorgeberechtigten und einem freiwilligen Kostenanteil der Wohnortgemeinde. Angestrebt ist eine paritätische Kostenverteilung von je 1,30 €. Die Höhe der laufenden Geldleistungen wird gem. § 23 Abs. 2 a SGB VIII auf 3,90 € je Betreuungsstunde und Kind festgelegt, sofern der privatrechtliche Betreuungsvertrag zwischen der Personensorgeberechtigten und der Tagespflegeperson keinen niedrigeren Betrag vorsieht. In der Gemeinde Wankendorf würden ca. 60 Kinder dieses Angebot wahrnehmen können.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den Richtlinien des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege in der vorgelegten Form zuzustimmen.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Familienförderung**

Auf die Verwaltungsvorlage zur Abwicklung des ersten beitragsfreien Kindergartenjahres wird verwiesen. Zweimonatige Eingewöhnungszeiten sind nicht auf das erste beitragsfreie Kindergartenjahr anzurechnen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, dass Kinder, die bereits einen fremden Kindergarten, also nicht die Wankendorfer Kindergärten besucht haben, nicht unter die Förderung fallen. Kinder, die vor dem dritten Lebensjahr den Wankendorfer Kindergarten oder die Waldgruppe besucht haben, erhalten ab dem dritten Lebensjahr die Förderung „Erstes beitragsfreies Kindergartenjahr“.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Wohnung alter Bahnhof**

Zwischenzeitlich wurde zum zweiten Mal die Vermietung der Wohnung in der „Bokhorst-Wankendorfer Rundschau“ veröffentlicht. Leider hat eine Interessentin wieder abgesagt. Der Mieter soll nebenbei die Pflege der Außenanlage übernehmen sowie eine Hausmeistertätigkeit am Gebäude ausüben. Herr Kleinfeldt regt an, dass durch die Verwaltung eine Hausordnung erstellt wird. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung sodann einstimmig, eine entsprechende Hausordnung von der Verwaltung erstellen zu lassen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Konzeption der Zusammenführung OGS / betreute Grundschule**

Frau Friedel übernimmt von Herrn Weber den Vorsitz, da dieser gem. § 22 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teilnimmt.

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass seit Beginn des Schuljahres 1996 / 1997 das DRK den Betrieb einer betreuten Grundschule in Wankendorf vornimmt. Das DRK hat seit dem die Kosten für die sächliche und personelle Ausstattung der betreuten Grundschule übernommen. Die Gemeinde Wankendorf hat sich verpflichtet, den durch Einnahmen nicht gedeckten Anteil abzudecken. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht von einer der Vertragsparteien bis zum 31. März eines jeden Jahres gekündigt wird. Die Kündigungsfristen des Personals können bis zu fünf Monate betragen.

Das Angebot der betreuten Grundschule an der offenen Ganztagschule soll gemäß dem vorliegenden Konzeptentwurf von Frau Roßmann, Frau Leschke und Herrn Dr. Philipp weiter ausgebaut werden. Das Konzept ist sehr weitreichend und unterliegt in Teilen der Zustimmung der Schulkonferenz. Der vorhandene Hauptschulzweig an der Grund- und Hauptschule Wankendorf läuft noch zwei Jahre und ist im Konzept nicht enthalten. Dieser sollte jedoch auf jeden Fall für die zwei Jahre mit eingebunden werden.

Im Antrag der SPD-Fraktion spricht sich diese für eine Zusammenführung der bisherigen Betreuungs-/Ganztagsangebote an der GHS Wankendorf aus. Dazu ist aus der Sicht der SPD-Fraktion eine öffentliche Ausschreibung erforderlich. Folgende Kriterien sollte die Ausschreibung enthalten:

Zur Koordinierung des Ganztagsbetriebes ist eine pädagogische Fachkraft zur Leitung der Einrichtung in Vollzeit notwendig. Das vorhandene Personal in OGS und betreute Grundschule soll im Rahmen der bestehenden Arbeitsverträge übernommen werden. Für den weiteren Personaleinsatz soll dem zukünftigen Träger keine Vorgabe gemacht werden. Das Angebot sollte vier Tage (montags bis donnerstags) idealerweise fünf Tage (montags bis freitags) umfassen. Der Fahrdienst sollte in der bisherigen Form sichergestellt werden. Für die Teilnahme an der OGS wird ein monatlicher, nach Inanspruchnahme gestaffelter Elternbeitrag erhoben. Für das Mittagessen soll ein zusätzliches Entgelt erhoben werden. Die Räume selbst stellt der Schulträger zur Verfügung.

Die vorgelegten Konzeptionsentwürfe zur Zusammenführung werden ausgiebig erörtert.

Im Anschluss wird über den folgenden Antrag von Frau Gurlit abgestimmt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit vier Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, die Trägerschaft für die Zusammenführung der OGS und der betreuten Grundschule zu Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 auszuschreiben. Die Verwaltung wird gebeten, die offenen Punkte zu klären. Der Umfang der Ausschreibung ist noch zu spezifizieren.

Herr Loose beantragt Folgendes:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung bei zwei Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen, auf Basis der beiden vorhandenen Konzeptionspapiere diese weiter auszuarbeiten und auf eine Ausschreibung zu verzichten.

Im Anschluss übernimmt Herr Weber wieder den Vorsitz.

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

#### **Einsatz eines Jugendpflegers**

Frau Friedel führt an, dass die vorhandene Jugendarbeit in der Gemeinde Wankendorf im Ausschuss ständig zu thematisieren ist. Der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung am 22.11.2009 beschlossen, dass zunächst ein Konzept im Ausschuss erarbeitet werden soll hinsichtlich der inhaltlichen Tätigkeiten eines Jugendpflegers. Auf jeden Fall soll die offene Jugendarbeit in der Gemeinde mit mehr Leben erfüllt werden.

Zunächst wird Herr Weber im Zusammenhang mit dem Kreisjugendring nach neuen Möglichkeiten suchen, das Angebot attraktiver zu gestalten. Die Jugendlichen im Ort sollen bei neuen Angeboten und Projekten auf jeden Fall mit einbezogen werden. Eventuell könnte man zu gegebener Zeit einen Kinder- und Jugendbeirat in Wankendorf installieren.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

An dieser Stelle schließt Herr Weber um 21.40 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.